



6. BioVaria: Innovation für Industrie und Investoren

BioVaria Spin-off Award geht an NdL

Auf der Suche nach innovativen Projekten für ihre Entwicklungspipelines kamen zahlreiche Entscheidungsträger aus der biopharmazeutischen Industrie und Risikokapitalbranche am 4. Juni zur diesjährigen BioVaria nach München. Technologietransfer-Experten und Wissenschaftler von 24 Forschungseinrichtungen und Universitäten aus 14 europäischen Ländern präsentierten insgesamt 40 kommerziell attraktive Projekte, u. a. potenzielle Therapeutika und Diagnostika sowie Plattformtechnologien im Bereich Life-Sciences. Außerdem stellten Bayer Pharma, Novo Nordisk, MSD und Boehringer Ingelheim ihre Wünsche und Schwerpunkte zur Einlizenzierung akademischer Projekte vor. Insgesamt nahmen rund 170 Personen an der Konferenz teil.

"Ich empfehle diese Veranstaltung jedem Innovationsscout, der in der biopharmazeutischen Industrie für die Einlizenzierung früher Projekte zuständig ist. Nirgends sonst findet man so viele hochwertige Angebote und trifft so viele Technologietransfer-Experten und Wissenschaftler aus ganz Europa?*", sagte Dr. Marcus Kostka, Direktor Research Networking bei Boehringer Ingelheim.

In diesem Jahr fand außerdem ein Spin-off Panel statt. Sechs ausgewählte Ausgründungen stellten sich kurz vor und wurden anschließend von einer Jury erfahrener Manager mit gezielten Fragen "herausgefordert". Die NdL GmbH i.G. wurde zum überzeugendsten Kandidaten hinsichtlich Team, Technologie und Strategie gekürt und erhielt den mit 1.000 EUR plus Beratungsleistungen dotierten Spin-off Award. NdL ist ein Start-up, das spezielle therapeutische Nanopartikel zur Behandlung von Autoimmunerkrankungen entwickelt. Der zweite Preis, bestehend aus Beratungsleistungen, ging an das Münchener Start-up MetaHeps. Es bietet Serviceleistungen, um den schädigenden Effekt, den ein neuer Wirkstoff möglicherweise auf die Leber von Patienten haben könnte, im Vorfeld abzuschätzen.

"Das Format des Panels ist absolut effizient; die Kandidaten müssen kurz und präzise formulieren. Potenzielle Investoren erhalten dadurch in nur einer Stunde einen sehr guten Eindruck von allen Spin-offs", meinte der Moderator des Panels, Jörn Fingerhuth, Partner bei Pinsent Masons.

Dr. Christian Stein, Geschäftsführer der Ascenion, ergänzte: "Von Beginn an haben Vertreter aller Seiten - Industrie, Risikokapital, Technologietransfer und Forschung - die BioVaria sehr unterstützt und maßgeblich zu ihrem Erfolg beigetragen. Gemeinsam überlegen wir jetzt, wie wir das erfolgreiche Konzept auf weitere Technologiefelder ausweiten können, insbesondere auf die Medizintechnik."

Die nächste BioVaria wird am 6. Mai 2014 in München stattfinden.

Alle Technologien und Start-ups der diesjährigen BioVaria finden Sie online auf www.biovaria.org.

###

Kontakt

Dr. Susanne Letzelter, Corporate Development & Communication
T: +49 (0)89 318814-16, E: letzelter@ascenion.de
Ascenion GmbH, Herzogstraße 64, 80803 München

###

Über die BioVaria

Die BioVaria führt Wissenschaftler und Technologietransfer-Experten mit potenziellen Lizenznehmern und Investoren aus der biopharmazeutischen Industrie zusammen.

Die BioVaria auf einen Blick:

- ? Umfassende Übersicht innovativer Life-Science-Projekte und Spin-offs aus der öffentlichen Forschung Europas
- ? Schwerpunkt: lizenzierbare, patentgeschützte Technologien und Materialien sowie potenzielle Diagnostika und Therapeutika, u. a. in den Bereichen Krebs, Entzündungen, Autoimmun- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- ? Interaktives, effizientes Format mit 10-minütigen, mündlichen Vorträgen und einer ganztägigen Poster-Ausstellung
- ? Gelegenheit zu vertiefenden Einzelgesprächen mit Wissenschaftlern und Technologietransferverantwortlichen
- ? Spin-off Panel mit ausgewählten europäischen Start-ups
- ? Gemeinsam organisiert von Ascenion und führenden Technologietransfer-Organisationen Europas

Schirmherr:

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Sponsoren:

BioM, Bayer HealthCare, Boehringer Ingelheim, MSD, Novo Nordisk, HERTIN, Sanofi, Vossius & Partner, Pinsent Masons, Bayern Kapital

Technologietransfer-Partner:

Ascenion, Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft, Bayerische Patentallianz, BTO Bergen Teknologioverføring, EMBLEM Technology Transfer, FIST, Inven2, Lead Discovery Center, Max-Planck-Innovation, MRC Technology, National Genome Research Network, PROVendis

Kommunikations-Partner:

ASTP, BioDeutschland, GoingPublic, iptechex, KONOCOM, transkript

Über Ascenion

Die Ascenion GmbH ist ein IP Asset Management-Unternehmen mit besonderer Kompetenz in den Lebenswissenschaften. Ascenion berät und unterstützt öffentliche Forschungseinrichtungen beim Schutz und der Verwertung ihres geistigen Eigentums (Patente, Know-how, Materialien) und übernimmt die Anbahnung und Vermittlung von Lizenzverträgen zwischen Forschungseinrichtungen und Industrie. Ein besonderer Schwerpunkt von Ascenion ist das Coaching von Unternehmensgründern und das aktive Teilnehmungsmanagement. Das Unternehmen wurde 2001 als 100%ige Tochter der Life Science-Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Forschung gegründet und hat seitdem 24 Forschungseinrichtungen der Helmholtz- und Leibniz-Gemeinschaft sowie die Medizinische Hochschule Hannover und das TWINCORE als Partner gewonnen. Für diese vermarktet Ascenion mehr

als 750 Technologien und schließt pro Jahr durchschnittlich 80 erlösbringende Verträge zwischen Forschung und Industrie. Das Team hat bereits mehrere Spin-Offs begleitet und hält derzeit 23 Beteiligungen an diesen Unternehmen. Hauptsitz von Ascenion ist München. Weitere Geschäftsstellen sind in Berlin, Braunschweig, Hamburg, Hannover und Neuherberg.
Weitere Informationen unter www.ascenion.de

Pressekontakt

Ascenion GmbH

Frau Dr. Susanne Letzelter
Herzogstraße 64
80803 München

ascenion.de
letzelter@ascenion.de

Firmenkontakt

Ascenion GmbH

Frau Dr. Susanne Letzelter
Herzogstraße 64
80803 München

ascenion.de
letzelter@ascenion.de

Die Ascenion GmbH ist ein IP Asset Management-Unternehmen mit besonderer Kompetenz in den Lebenswissenschaften. Ascenion berät und unterstützt öffentliche Forschungseinrichtungen beim Schutz und der Verwertung ihres geistigen Eigentums (Patente, Know-how, Materialien) und übernimmt die Anbahnung und Vermittlung von Lizenzverträgen zwischen Forschungseinrichtungen und Industrie. Ein besonderer Schwerpunkt von Ascenion ist das Coaching von Unternehmensgründern und das aktive Beteiligungsmanagement. Das Unternehmen wurde 2001 als 100%ige Tochter der Life Science-Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Forschung gegründet und hat seitdem 24 Forschungseinrichtungen der Helmholtz- und Leibniz-Gemeinschaft sowie die Medizinische Hochschule Hannover und das TWINCORE als Partner gewonnen. Für diese vermarktet Ascenion mehr als 750 Technologien und schließt pro Jahr durchschnittlich 80 erlösbringende Verträge zwischen Forschung und Industrie. Das Team hat bereits mehrere Spin-Offs begleitet und hält derzeit 23 Beteiligungen an diesen Unternehmen. Hauptsitz von Ascenion ist München. Weitere Geschäftsstellen sind in Berlin, Braunschweig, Hamburg, Hannover und Neuherberg.
Weitere Informationen unter www.ascenion.de

Anlage: Bild



ascension